



## Pressemitteilung

### 200 internationale Blockchain-Enthusiasten zu Gast in Stuttgart

Die zweite Auflage des Blockchain Hackathons stand unter dem Motto „Converging the Crypto Universe into Industrial IoT“

17. Februar 2019, Hochschule für Technik Stuttgart – Die zweite Auflage des Stuttgarter Blockchain Hackathons war ein voller Erfolg. Etwa 200 UnternehmerInnen, IT-ExpertInnen und weitere Begeisterte der Crypto-Economy entwarfen von Freitagabend bis Sonntag an der Hochschule für Technik Stuttgart innovative Konzepte mithilfe der Blockchain-Technologie. Die Wirtschaftsinitiative Baden-Württemberg: Connected e.V. (bwcon) und blockLAB Stuttgart stellte den TeilnehmerInnen zusammen mit den Partnern und Sponsoren des Entwickler-Marathons unter dem Motto „Converging the Crypto Universe into Industrial IoT“ verschiedene Aufgaben, die in Teams innerhalb von drei Tagen gelöst werden sollten. Für die visionärsten Konzepte gab es auch in diesem Jahr Preise im Wert von 15.000 Euro. Als Teil der Blockchain Stuttgart Week bildete der Blockchain Hackathon 2019 zudem den Auftakt einer ganzen Woche mit spannenden Konferenzen und Events zum Thema Blockchain in Stuttgart.

Das Interesse an der Blockchain-Technologie in Deutschlands bedeutender Wirtschaftsregion ist hoch. Als Antwort auf den wachsenden Bedarf war der Blockchain Hackathon in diesem Jahr daher erstmals der Startschuss für die erste [Blockchain Stuttgart Week](#). Hier bieten spannende Konferenzen mit Experten aus ganz Deutschland, Meetups und Events sowohl Einsteigern als auch ExpertInnen inspirierende Einblicke in aktuelle Blockchain-Trendthemen – mit dem Ziel, Stuttgart zum führenden Standort für Blockchain Technologie zu machen.

„Der zweite Stuttgarter Blockchain Hackathon steht ganz im Zeichen der Industrie. Wie kann die Blockchain-Technologie in die Abläufe der Industrie implementiert werden und wie profitieren industrielle Unternehmen davon? An den Aufgaben, die unsere Sponsoren und Experten den internationalen Hackerteams in den Bereichen Mobilität, Finanzwesen und Industrie 4.0 gestellt haben, wird das große Interesse an der zukunftsweisenden Technologie deutlich“, so Simona Pede von der bwcon GmbH, die mit einem großen Team an Helfern das dreitägige Event organisiert hat.

### Industrieunternehmen forderten die Teilnehmenden mit aktuellen Anwendungsfällen heraus

Auch in diesem Jahr wurde der Blockchain Hackathon durch zahlreiche Unternehmen unterstützt, die sich mit aktuellen Herausforderungen und Anwendungsfällen an die

TeilnehmerInnen richteten. Hier konnten auch in der zweiten Auflage die Daimler AG und die LBBW Landesbank Baden-Württemberg als Visionary-Sponsoren gewonnen werden. Weitere Unterstützung waren als Gold-Sponsoren aus der IT- und Finanzwirtschaft die Firmen targens und MHP sowie der Silber-Sponsor Alcatel-Lucent Enterprise.

Auf landespolitischer Ebene wurde der Blockchain Hackathon mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg und dem Netzwerk Allianz Industrie 4.0 als offizielle Partner bestärkt. Bei der Entwicklung der Lösungen profitierten die Teilnehmenden auch von der Expertise der regionalen Blockchain-Unternehmen 51nodes und KI decentralized.

### **„Blockchain ist wie eine Party – je mehr mitmachen, desto besser ist es!“**

Für die Sponsoren und Jury-Mitglieder des Blockchain Hackathons Stuttgart war auch in diesem Jahr vor allem das Netzwerk mit den vielen Beteiligten von großem Interesse. In der regionalen Community sehen sie eine besondere Stärke. Sie lobten insgesamt den Einsatz der internationalen Blockchain-Enthusiasten, die teilweise aus Argentinien, Kasachstan oder der Ukraine angereist waren, um am Hackathon in Stuttgart teilzunehmen. Alles in allem hatten sich laut der Jury sehr professionelle Teams zusammengefunden, die neue Anwendungsszenarien und neue Formen der Zusammenarbeit mit branchenübergreifende Lösungen erarbeiteten.

„Blockchain ist eine von vielen Technologien, die dabei helfen wird, die Fragen nach der Mobilität der Zukunft zu beantworten“, sagt Jonas von Malottki von der Daimler AG. „Auf dem Blockchain Hackathon entstehen erste Ideen und Implementierungen, die uns dabei helfen können, die Mobilität der Zukunft auf die Straße zu bringen. Blockchain funktioniert dabei wie eine Party – je mehr mitmachen, desto besser ist es!“

Auch Joachim Erdle, der für die LBBW als Juror vor Ort war, betonte die Wichtigkeit des Hackathons für die Community und die Region: „Für uns als LBBW spielt die stetige Weiterentwicklung eine wichtige Rolle. Blockchain ist dabei für uns eine der wesentlichen zukunftsweisenden Technologien. Wir lernen hier weitere Anwendungen der Technologie und neue Formen der Zusammenarbeit kennen. Eins steht für uns fest: Unsere Rolle als Bank wird sich in Zukunft ändern, aber die Bank als solche wird nicht verschwinden.“

### **„Converging the Crypto Universe into Industrial IoT“ – innovative Ideen mit Zukunftsvisionen**

19 Teams hatten sich am Freitagabend gefunden und bis zum Sonntagvormittag in der Hochschule für Technik in Stuttgart gemeinsam an ihren Anwendungslösungen gearbeitet.

Das Team von CryptoManiacs ist bereits gut vernetzt in der Ethereum Community und trat mit zwei Personen bei der Mobility Challenge des Hackathons an. Sie entwickelten eine Technologie, die es Autobesitzern ermöglichen soll, ihre Fahrzeuge auf p2p-Basis mit einer Community zu teilen. Ein Auto kann so zu einem autonomen Wirtschaftsakteur werden.

Das größte Team, BlockBook, mit dem Teilnehmer mit der längsten Anreise – aus Argentinien – trat ebenfalls in der Mobility Challenge an. Ihre Anwendung speichert unter Verwendung einer Blockchain Kilometer- und Servicedaten eines Fahrzeugs, damit bei einem Verkauf auf

dem Gebrauchtwagenmarkt die Kunden sicherstellen können, das zu bekommen, wofür sie bezahlen.

Einige Studenten aus Stuttgart taten sich als Team TrustX zusammen, um Anwendungen für die Finance Challenge zu entwickeln. Ihre Plattform soll die Steuerbehörde dabei unterstützen, Steuerhinterziehungen durch ein zweiseitiges Meldesystem über den Käufer und Verkäufer an die Behörde zu verhindern. Damit sollen über 23,5 Mrd. Euro mehr Umsatzsteuer pro Jahr gesichert werden.

### **Die Gewinnerteams des Blockchain Hackathon 2019**

Für die besten Konzepte in den vier Hauptkategorien „Most Visionary Concept“, „Best Technical Implementation“ und „Best Business Model“ gingen jeweils 3.000 Euro an die Gewinnerteams.

Das visionärste Konzept hatte in diesem Jahr laut der Jury das Team „Zietle“. Sie implementierten ein Standardprotokoll für Einzelhändler, das sich selbst-kontrollierende Identitätsmanagement der Blockchain verwendet, um Interaktionen zwischen Einzelhändlern zu definieren.

Die beste technische Implementierung hatte laut der Jury in diesem Jahr das Team „Thank me later“ entwickelt. Sie stellten ein kleines Gerät vor, das dabei helfen soll, die Authentizität eines Produkts durch den Einsatz kryptographischer Methoden wie Secure Element und Smart Contracts auf der Ethereum Blockchain zu überprüfen.

Mit dem besten Geschäftsmodell konnte das Team „Schroedingers´ Cats“ die Jury in diesem Jahr am meisten überzeugen. Sie entwickelten eine Lösung mit dem Namen GreenFee, die die dynamische und anwendungsbezogene Internalisierung der Schadstoffemissionen des öffentlichen Straßenverkehrs ermöglicht.

In der Hackathon Challenge im Bereich Mobility gewann „CryptoManiacs“ mit ihrer Technologie, die Autos zu autonomen Wirtschaftsakteuren macht und wurde mit 2.000 Euro belohnt.

Die Hackathon Challenge im Bereich Finance konnte das Team „The Avalizers“ für sich bestimmen. Ihre innovative Plattform AVISION erteilt Bankgarantien an Unternehmer. AVISION ermöglicht die individuelle Freigabe von Garantievolumina durch Investoren. Auch sie erhielten 2.000 €.

Der dieses Jahr neu eingeführte „Audience Prize“ mit 2.000 Euro und zwei Eintrittskarten zum Blockchain Future Festival ging an das Team „TrustX“. Sie überzeugten das Publikum mit ihrer Plattform für die Steuerbehörde, die Steuerhinterziehung verhindern soll.

Mehr Infos zum Blockchain Hackathon unter [www.blockchain-hackathon.de](http://www.blockchain-hackathon.de).

Der Livestream des Presse-Gesprächs mit den Sponsoren und Jury-Mitgliedern ist unter <https://www.facebook.com/hackBCStuttgart/> abrufbar.



**Ansprechpartner für die Presse**

bwcon GmbH  
Frau Tomma Profke  
Seyfferstraße 34, 70197 Stuttgart  
[profke@bwcon.de](mailto:profke@bwcon.de)  
Tel. 0711-18421-622

**Über Baden-Württemberg: Connected e.V. / bwcon GmbH**

Baden-Württemberg: Connected e.V. / bwcon GmbH ist die führende Wirtschaftsinitiative zur Förderung des Innovations- und Hightech-Standortes Baden-Württemberg. Als eines der größten Technologienetzwerke in Europa verbindet bwcon rund 600 Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Rund 6.000 Experten profitieren von der systematischen Vernetzung über die bwcon-Plattform. Zu den zentralen Arbeitsbereichen von bwcon zählen Kreativwirtschaft, Healthcare, Informations- und Kommunikationstechnologie (ITK). Darüber hinaus bietet bwcon ein umfangreiches Beratungs- und Betreuungsangebot sowohl für junge als auch expandierende Unternehmen an. Weitere Infos unter [www.bwcon.de](http://www.bwcon.de)